

# **Versuchsfeldführer**

## **Kompetenzzentrum**

### **Garten- und Landschaftsbau 2023**

**Dezernat Gartenbau, Quedlinburg**



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## IMPRESSUM

Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Telefon: 03471/334 0

Fax: 03471/334 105

e-mail: [Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:Poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

web: [www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)

Autor: Diana Ganzert

Dezernat Gartenbau

[Diana.Ganzert@llg.mule.sachsen-anhalt.de](mailto:Diana.Ganzert@llg.mule.sachsen-anhalt.de)

Dr. Axel Schneidewind

Stand: April 2023

### Rechtshinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Der Text ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Inhalten, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Einordnung in die Versuchsarbeit - Rahmenbedingungen	4
	Standortbeschreibung	5
	Temperatur und Niederschläge	6
	Themen	
Vers.Nr.	Versuche im Fachgebiet Straßenbaum und Baumpflege	7
26 I 202 13	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft	8
26 II 203 15	Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen	9
26 II 204 16	Mobile Tropfbewässerung für Bäume	10
26 II 205 17	Überfüllung von Bestandsbäumen	11
26 II 206 19	Pflanzschnitt bei Straßenbäumen	12
26 II 207 19	Tiefpflanzung von Straßenbäumen	13
26 II 208 20	Bewässerung von Straßenbäumen	14
26 II 213 23	Stammanstrichstoffe bei Jungbäume	15
26 II 214 23	Pflanzung freigespülter Ballenware	16
26 II 215 23	Wasserdurchlässige/Wassergebundene Baumscheiben	17
26 I 212 19	Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche	18
26 I 209 21	Ziergehölzprüfung Fingerstrauch	19
26 I 216 23	Ziergehölzprüfung Bartblume	20

## **Einordnung der Versuchsarbeit - Rahmenbedingungen**

Die auf die Belange der Berufspraxis ausgerichteten Versuche des Fachbereichs Garten- und Landschaftsbau werden in Quedlinburg am Dezernat Gartenbau der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau durchgeführt. Die Versuchsarbeit ist bundesweit in mehrere Netzwerke des Versuchswesens eingebettet.

Die wichtigste Beratungs- und Entscheidungsebene stellt der Versuchsbeirat Garten- und Landschaftsbau der Norddeutschen Kooperation im gärtnerischen Versuchs- und Beratungswesen dar, dem Nordverbund der Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Aus unserem Bundesland sind Vertreter des Verbands Garten- Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e.V., der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB), des Bundes deutscher Baumschulen und der Hochschule Anhalt (FH), Fachbereich Landwirtschaft, Ökotröphologie, Landespflege (LÖLF) beteiligt. In diesem Gremium werden die Versuchsvorhaben und konkreten Durchführungen diskutiert und beschlossen.

Neben dem Versuchsbeirat ist der Bundesarbeitskreis "Koordination in der Landespflege" das wichtigste Netzwerk des Versuchswesens im GaLaBau. Teilnehmer sind Versuchsansteller deutscher Lehr- und Versuchsanstalten, Vertreter von Hoch- und Fachschulen sowie anderer Forschungseinrichtungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Quedlinburg ist Gründungsmitglied dieser Koordinierungsgruppe und seit Beginn im Jahr 1994 vertreten. Seit 1999 werden die Straßenbaumversuche im Bundesgebiet federführend von Quedlinburg aus koordiniert. Damit wird eine wichtige Verzahnung des Arbeitskreises mit der Norddeutschen Kooperation im gartenbaulichen Versuchs- und Beratungswesen hergestellt. Die Untersuchungsergebnisse aller beteiligten Einrichtungen des Arbeitskreises werden als jährliche Versuchsberichte bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) in Bonn veröffentlicht. Damit können die Ergebnisse der praxisorientierten Versuchsarbeit deutschlandweit den Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, den Landschaftsarchitektur- und Ingenieurbüros im grünen Bereich sowie den kommunalen und öffentlichen Verwaltungseinrichtungen, wie Grünflächen-, Straßenbau- und Umweltämtern, Naturschutzbehörden und -verbänden des Landes und weiteren Verbrauchergruppen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen Fachführungen und Weiterbildungsveranstaltungen vor Ort.

## Standort

Landkreis: Harzkreis

Adresse:

Dezernat Gartenbau

Feldmark rechts der Bode 6

06484 Quedlinburg

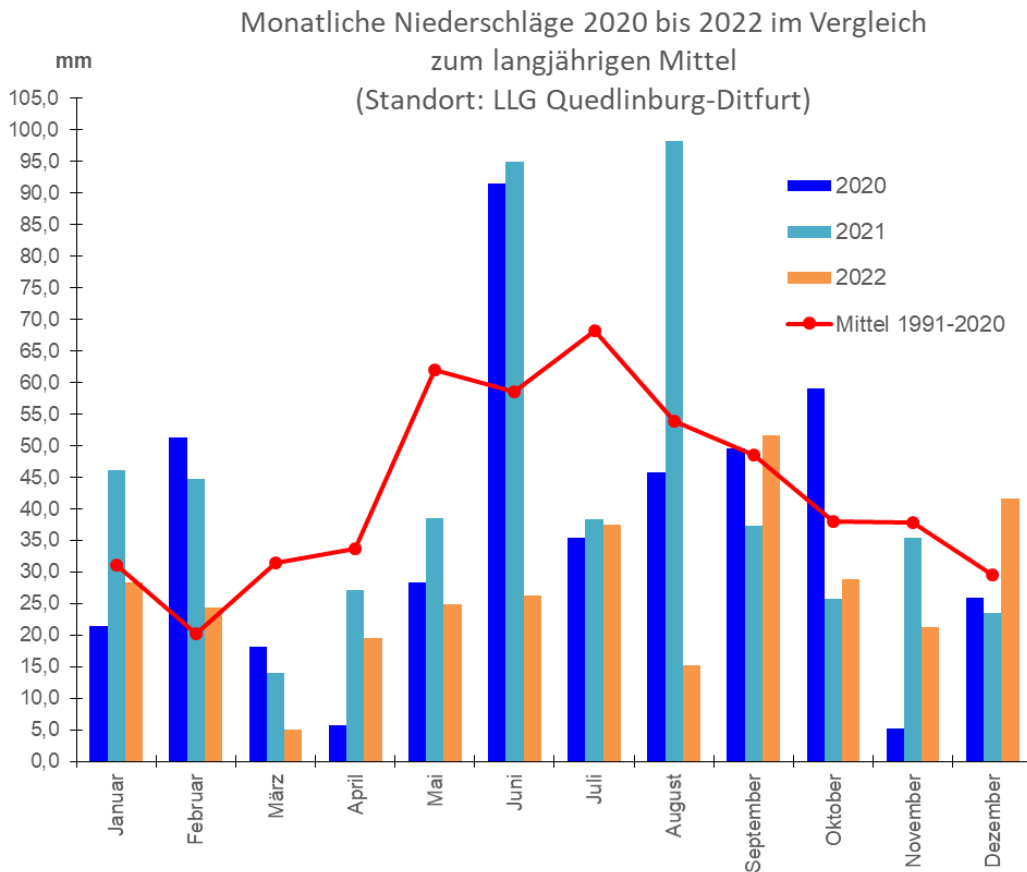
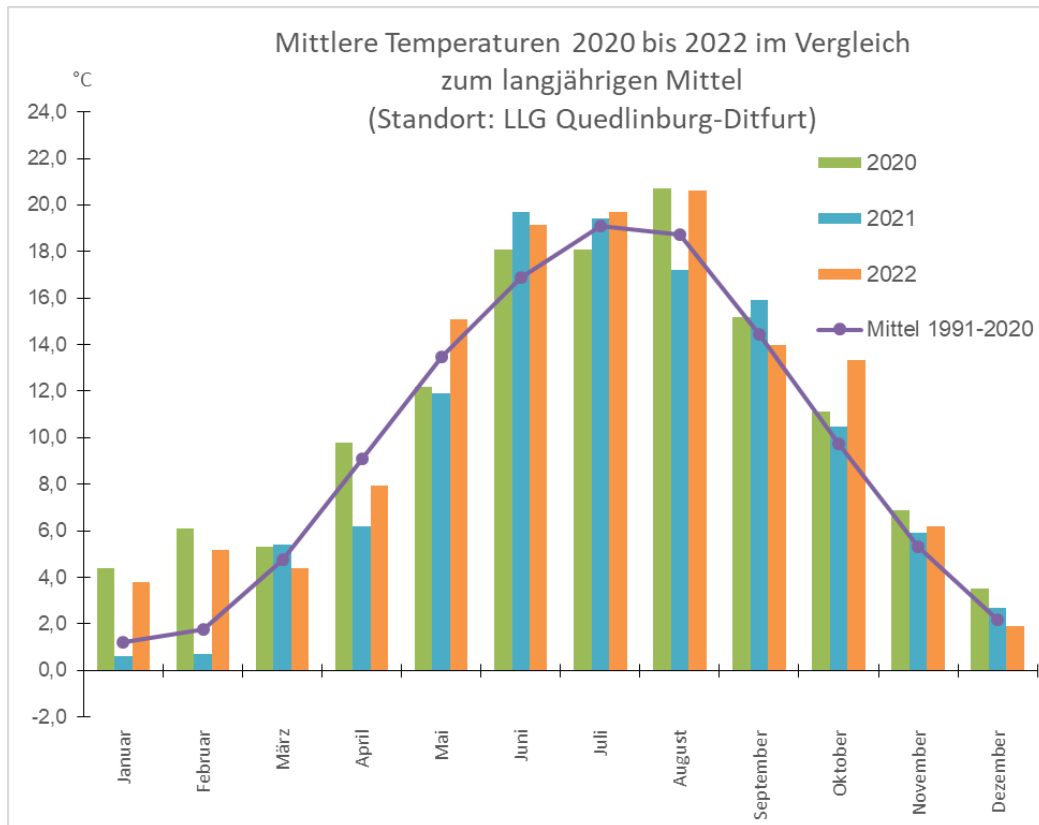
Höhenlage: 126 m ü.NN

Boden: sL – Lö (32 / 78) als dünne Auflage bis ca. 60 cm,  
sehr steinig bereits im Oberboden und tieferen Bodenschichten,  
Kalkreich, pH 7.0 bis 7.5 i.d. Bodenlsg.

Durchschnittstemperatur: langjähriges Mittel 9,7 °C

Jahresniederschlag: langjähriges Mittel 513,1 mm

## Temperatur und Niederschläge am Standort Quedlinburg



## **Versuche im Fachgebiet Straßenbaum und Baumpflege**

Eignungsprüfung Straßenbaum (Vers.-Nr. 26 I 201 95)

Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft (Vers.-Nr. 26 I 202 13)

Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen (Vers.-Nr. 26 II 203 15)

Mobile Tropfbewässerungen für Bäume (Vers.-Nr. 26 II 204 16)

Überfüllung von Bestandsbäumen (Vers.-Nr. 26 II 205 17)

Pflanzschnitt von Straßenbäumen (Vers.-Nr. 26 II 206 19)

Tiefpflanzung von Straßenbäumen (Vers.-Nr. 26 II 207 19)

Bewässerung von Straßenbäumen (Vers.-Nr. 26 II 208 20)

Stammanstrichstoffe bei Jungbäume (Vers.-Nr. 26 II 213 23)

Pflanzung freigespülter Ballenware (Vers.-Nr. 26 II 214 23)

Wasserdurchlässige/Wassergebundene Baumscheiben (Vers.-Nr. 26 II 215 23)

Im Mittelpunkt der Versuchsarbeit des Kompetenzzentrums Garten- und Landschaftsbau Quedlinburg steht der Straßen- und Alleebaum im urbanen Umfeld. Die Versuchsanlagen umfassen 279 Prüfglieder mit mehr als 1.500 Prüfbäumen aus 44 Pflanzengattungen in 105 Baumarten und Hybriden und 159 Sorten, die unter den klimatischen Bedingungen Sachsen-Anhalts kontinuierlich getestet und bewertet werden.

Seit 2013 wird die Versuchsanlage "Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft" aufgebaut. Bis 2020 erfolgte die Anpflanzung von 67 Arten und Sorten, v.a. aus anderen Klimabereichen der Erde. Im Rahmen dieser Arbeiten werden diese Baumarten und deren Sorten auf ihre Zukunftsfähigkeit als Stadt- und Straßenbaum geprüft sowie spezifische regionale Aussagen abgeleitet. Die Versuche zum Pflanzschnitt und der Tiefpflanzung von Straßenbäumen sowie deren Bewässerung wurden 2019 und 2020 neu angelegt. Im Jahr 2023 werden neue Stammanstrichstoffe an Jungbäumen, das Anwuchsverhalten freigespülter Ballenware und wasserdurchlässige Baumscheibenversiegelungen getestet.

## **Ziergehölzprüfungen**

Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche (Vers.-Nr. 26 I 212 19)

Ziergehölzprüfung Fingerstrauch ( Vers.-Nr. 26 I 209 21)

Ziergehölzprüfung Bartblume ( Vers.-Nr. 26 I 216 23)

Seit 1993 ist Quedlinburg ein Standort der bundesweiten Gehölzsichtung, die unter Federführung des Bundessortenamtes Hannover (BSA) und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. stattfindet. Quedlinburg gilt wegen seiner besonderen Klima- und Bodenverhältnissen als wichtiger Gradmesser für die Einschätzung der Verwendungseignung der Gehölzsortimente. Gemäß der Absprachen im Rahmen der jährlich stattfindenden Arbeitssitzungen, bei der die 15 Sichtsstandorte in Deutschland vertreten sind, wurden 2017 *Syringa spp.*, 2019 *Ostrya*- sowie *Carpinus*-Arten und -Sorten, 2021 *Potentilla* und 2023 *Caryopteris* zur Prüfung aufgepflanzt. Die Versuchszeit beträgt jeweils 5 Jahre, so dass diese Sichtungen 2022 bzw. 2028 beendet sein werden.

26 I 20213	Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft	Straßenbaum
------------	--	-------------

<b>Eignungsprüfung von nicht heimischen Baum-Arten und Sorten als zukünftige Straßenbäume, Prüffeld Quedlinburg</b>			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> Nichtheimische Arten, Sorten und Hybriden von Bäumen werden im Vergleich zum bewährten Standardsortiment unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen in Sachsen-Anhalt als zukünftig mögliche Straßen- und Alleebäume geprüft. In die Verwendung als Straßenbaum sind in Deutschland bisher nur sehr wenige dieser Einführungen einbezogen worden. Deshalb werden im Rahmen dieser fortlaufenden Prüfungen grundsätzlich solche Arten und Sorten getestet, über die in Sachsen-Anhalt kaum Erfahrungen vorliegen. Ziele des Langzeitversuchs sind die Kennzeichnung besonderer Werteigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten an Straßen und im öffentlichen Grün, insbesondere unter den Bedingungen des sich vollziehenden Klimawandels.			
<b>Prüffaktoren</b>		Faktor A: Gattungen / Arten / Hybriden / Sorten	
<b>Versuchsanlage</b>		4 Wdh., Gesamtgröße: 7400 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m <sup>2</sup>	
<b>Klassifikation</b>		Pflanzengattungen:	25
		Arten / Hybriden:	41
		Sorten:	26
<b>Datenerhebungen</b>		Messungen: Stammumfang, Baumhöhe, Stammhöhe Kronenhöhe, -breite, -durchmesser, Wuchsform Blattaustrieb, Blühbeginn, Vollblüte, Fruktifikation, Laubfallbeginn, -ende jährlicher Zuwachs Terminale und Seitentriebe Vitalität, Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Boden- und Standortuntersuchungen Gesamteindruck, Verwendungswert als Straßenbaum	
<b>Versuchsdurchführung</b>		Pflanzung: ab 2013 fortlaufend Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen	
<b>Kooperationspartner</b>		BSA Hannover LSBB Sachsen-Anhalt VGL Sachsen-Anhalt e.V. BdB e.V. Pinneberg	
<b>Laufzeit</b>		Beginn:	2013
		Ende:	offen



26 II 203 15	Temperaturverlauf im Rindengewebe von Bäumen	Straßenbaum
--------------	--	-------------

<b>Ermittlung der Temperaturentwicklung im Rindengewebe bei ausgewählten Baum-Arten und Sorten der Eignungsprüfung Zukunftsbäume, Prüffeld Quedlinburg</b>																			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> In einem mehrjährigen Versuch wird die Temperaturentwicklung im Rindengewebe von ausgewählten Baum-Arten und Sorten im Rahmen der Eignungsprüfung Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft ermittelt. Die Ergebnisse werden darüber Aufschluss geben, ob die geprüften nichtheimischen Baumarten fähig sind, die jahreszeitlich unterschiedlich stark einwirkenden maximalen und minimalen Temperaturen ohne Schädigungen zu kompensieren.																			
<b>Prüffaktoren</b>		Faktor A: Arten / Sorten																	
<b>Versuchsanlage</b>		32 Messpunkte, Gesamtgröße: 3300 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m <sup>2</sup>																	
<b>Klassifikation</b>		Gattungen / Arten: <table border="1"> <tr> <td><i>Acer ssp.</i></td> <td><i>Malus ssp.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Amelanchier arborea</i></td> <td><i>Nyssa sylvatica</i></td> </tr> <tr> <td><i>Cercis siliquastrum</i></td> <td><i>Ostrya carpinifolia</i></td> </tr> <tr> <td><i>Celtis occidentalis</i></td> <td><i>Parrotia persica</i></td> </tr> <tr> <td><i>Cornus officinalis</i></td> <td><i>Phellodendron amurense</i></td> </tr> <tr> <td><i>Fraxinus ssp.</i></td> <td><i>Tilia spp.</i></td> </tr> <tr> <td><i>Koelreuteria paniculata</i></td> <td><i>Zelkova serrata</i></td> </tr> <tr> <td><i>Magnolia ssp.</i></td> <td></td> </tr> </table>		<i>Acer ssp.</i>	<i>Malus ssp.</i>	<i>Amelanchier arborea</i>	<i>Nyssa sylvatica</i>	<i>Cercis siliquastrum</i>	<i>Ostrya carpinifolia</i>	<i>Celtis occidentalis</i>	<i>Parrotia persica</i>	<i>Cornus officinalis</i>	<i>Phellodendron amurense</i>	<i>Fraxinus ssp.</i>	<i>Tilia spp.</i>	<i>Koelreuteria paniculata</i>	<i>Zelkova serrata</i>	<i>Magnolia ssp.</i>	
<i>Acer ssp.</i>	<i>Malus ssp.</i>																		
<i>Amelanchier arborea</i>	<i>Nyssa sylvatica</i>																		
<i>Cercis siliquastrum</i>	<i>Ostrya carpinifolia</i>																		
<i>Celtis occidentalis</i>	<i>Parrotia persica</i>																		
<i>Cornus officinalis</i>	<i>Phellodendron amurense</i>																		
<i>Fraxinus ssp.</i>	<i>Tilia spp.</i>																		
<i>Koelreuteria paniculata</i>	<i>Zelkova serrata</i>																		
<i>Magnolia ssp.</i>																			
<b>Datenerhebungen</b>		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum technische Auslesung der Temperaturwerte Zeitaufwand für Kontrollen Zeitaufwand für Nacharbeiten																	
<b>Versuchsdurchführung</b>		Einbau: ab 2015 fortlaufend Boniturtermine: 1x wöchentlich und nach besonderen Witterungsbedingungen																	
<b>Kooperationspartner</b>		LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.																	
<b>Laufzeit</b>		Beginn: 2015	Ende: offen																

26 II 204 16	Mobile Tropfbewässerungen für Bäume	Straßenbaum
--------------	-------------------------------------	-------------

<b>Vergleichsuntersuchungen von mobilen Tropfbewässerungen im Projekt Zukunftsbäume, Prüffeld Quedlinburg</b>			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> In einem mehrjährigen Versuch werden verschiedene mobile Tropfbewässerungssäcke auf ihre Eignung und Funktionsicherheit, insbesondere ihre Auswirkungen auf die Bodenfeuchte an ausgewählten Baum-Arten und Sorten im Rahmen der Eignungsprüfung Klimawandel und Baumsortimente der Zukunft getestet. Die Ergebnisse werden darüber Aufschluss geben, inwieweit geeignete Bewässerungsmaßnahmen bei den geprüften nichtheimischen Baum-Arten und Sorten die einwirkenden Stresseinflüsse Luft- und Bodentrockenheit sowie Sonneneinstrahlung reduzieren und somit zur Verbesserung ihrer Vitalität und Wuchsleistung beitragen können.			
<b>Prüffaktoren</b>	Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Bewässerungsvariante		
<b>Versuchsanlage</b>	6 Wdh., Gesamtgröße: 3100 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 6,00 m x 6,00 m, Parzellengröße: 18 m <sup>2</sup>		
<b>Klassifikation</b>			
Gattungen / Arten:	Bewässerungsvarianten		
<i>Acer ssp.</i>	<i>Parrotia persica</i>	baumbad	Treegator® Junior Pro
<i>Amelanchier ssp.</i>	<i>Sorbus ssp.</i>	GROWtect t-bag®	Tree King™ I
<i>Celtis ssp.</i>	<i>Tilia spp.</i>	GROWtect Hydrop PVC	Tree King™ II
<i>Fraxinus ssp.</i>	<i>Zelkova serrata</i>	GROWtect Hydrop PE	Tree King™ WaterRing
<i>Malus ssp.</i>		TreeBuddy Premium	Watercoat I®
<i>Nyssa sylvatica</i>		Treegator®	Watercoat II®
<i>Liquidambar styr.</i>			
<b>Datenerhebungen</b>	Materialeinsatz Befüllungs- und Arbeitszeit pro Baum Messung der Bodenfeuchte Zeitaufwand für Kontrollen Zeitaufwand für Nacharbeiten		
<b>Versuchsdurchführung</b>	Einbau: ab 2016 fortlaufend Boniturtermin: 1x wöchentlich in der Vegetationsperiode		
<b>Kooperationspartner</b>	LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.		
<b>Laufzeit</b>	Beginn: 2016      Ende:      offen		

26 II 205 17	Überfüllung von Bestandsbäume	Straßenbaum
--------------	-------------------------------	-------------

<b>Auswirkungen von anorganischen und organischen Überfüllungsmaterialien und -höhen auf mehrjährig stehende Bäume, Prüffeld Quedlinburg</b>			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> In einem mehrjährigen Versuch werden die Wurzelbereiche von zehn Jahren stehenden Bäumen mit Oberboden oder Grauwacke, Körnung 0/32, in zwei Schichthöhen überfüllt und mittels Radlader stark verdichtet. Die Überfüllung erfolgt im Kronenbereich der Bäume mietenartig mit horizontal gerader Oberfläche und anschließender Rasenbegrünung. Die Ergebnisse sollen die Auswirkungen dieser häufig in der Praxis durchgeführten Maßnahmen auf die Vitalität bzw. die nachfolgenden Schädigungen an den Testbäumen aufzeigen.			
<b>Prüffaktoren</b>		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Überfüllungsvariante	
<b>Versuchsanlage</b>		6 Wdh., Gesamtgröße: 850 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>	
<b>Klassifikation</b>			
Arten:		Überfüllungsvarianten:	
Acer platanoides		Oberboden 20 cm	
Aesculus hippocastanum		Oberboden 50 cm	
Carpinus betulus		Grauwacke 0/32 20 cm	
Fraxinus excelsior		Grauwacke 0/32 50 cm	
Pyrus pyraister			
Quercus robur			
Tilia cordata			
<b>Datenerhebungen</b>			
Materialeinsatz, Arbeitszeit Messungen: Stammumfang, Baumhöhe, Stammhöhe Kronenhöhe, -breite, -durchmesser, Wuchsform Blattaustrieb, Blühbeginn, Vollblüte, Fruktifikation, Laubfallbeginn, -ende jährlicher Zuwachs Terminale und Seitentriebe Vitalität, Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Boden- und Standortuntersuchungen, Gesamteindruck			
<b>Versuchsdurchführung</b>			
Anlage:	2017		
Boniturtermine:	gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen		
<b>Kooperationspartner</b>			
LSBB Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.			
<b>Laufzeit</b>			
Beginn:	2017	Ende:	offen

26 II 206 19	<b>Pflanzschnitt bei Straßenbäumen</b>	<b>Straßenbaum</b>
--------------	--	--------------------

<b>Langtitel</b>			
Vergleichsuntersuchungen zwischen fachgerechtem und fehlendem Pflanzschnitt bei wichtigen Straßenaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b>			
Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen ein fachgerechter im Vergleich zu einem fehlenden Pflanzschnitt bei den Baum-Gattungen <i>Acer</i> , <i>Quercus</i> und <i>Tilia</i> auf den Kronenaufbau und den nachfolgenden Pflegeaufwand haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten verwendungs-entsprechenden Baumentwicklung bei Minimierung des Schnittaufwands in der Jugendphase von Straßenbäumen.			
<b>Prüffaktoren</b>			
		Faktor A; Arten / Sorten Faktor B: Schnittvariante	
<b>Versuchsanlage</b>			
		4 Wdh., Gesamtgröße: 600 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>	
<b>Klassifikation</b>			
		Arten / Sorten:	
		<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'	
		<i>Quercus cerris</i>	
		<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'	
		Schnittvarianten:	
		A: praxisüblich	
		B: ohne Pflanzschnitt	
<b>Datenerhebungen</b>			
		Zuwachs Stamm, Leittrieb, Seitenäste Neigung zur Zwiesel-, Konkurrenztrieb- und Reiberbildung Ast- und Kronenausbrüche Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum	
<b>Versuchsdurchführung</b>			
Pflanzung:		2019	
Boniturtermine:		1x monatlich in der Vegetationsperiode und nach besonderen Witterungsereignissen	
<b>Kooperationspartner</b>			
		LBBau Sachsen-Anhalt, VGL Sachsen-Anhalt e.V. & BdB e.V. Berlin	
<b>Laufzeit</b>			
Beginn:		2019	
Ende:		2024	

26 II 207 19	Tiefpflanzung von Straßenbäumen	Straßenbaum
--------------	---------------------------------	-------------

<b>Langtitel</b>								
Vergleichsuntersuchungen zwischen fachgerechter und zu tiefer Pflanzung bei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg, Prüffeld Quedlinburg								
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b>								
Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen eine fachgerechte im Vergleich zu deutlich zu tiefen Pflanzungen bei <i>Acer</i> , <i>Carpinus</i> , <i>Quercus</i> und <i>Tilia</i> auf das Anwachsen, die Vitalität sowie Schädigungen im Wurzelbereich haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten verwendungs-entsprechenden Baumentwicklung bei Minimierung des Schnittaufwands in der Jugendphase von Straßenbäumen.								
<b>Prüffaktoren</b>								
		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Pflanzvariante						
<b>Versuchsanlage</b>								
		4 Wdh., Gesamtgröße: 8000 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>						
<b>Klassifikation</b>								
Arten / Sorten		<table border="1"> <tr><td><i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'</td></tr> <tr><td><i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'</td></tr> <tr><td><i>Quercus cerris</i></td></tr> <tr><td><i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'</td></tr> <tr><td><i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'</td></tr> </table>		<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'	<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'	<i>Quercus cerris</i>	<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'
<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'								
<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'								
<i>Quercus cerris</i>								
<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'								
<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'								
Pflanzvarianten		<table border="1"> <tr><td>A: praxisüblich</td></tr> <tr><td>B: Pflanzung 25 cm zu tief</td></tr> <tr><td>C: Pflanzung 40 cm zu tief</td></tr> </table>		A: praxisüblich	B: Pflanzung 25 cm zu tief	C: Pflanzung 40 cm zu tief		
A: praxisüblich								
B: Pflanzung 25 cm zu tief								
C: Pflanzung 40 cm zu tief								
<b>Datenerhebungen</b>								
		Zuwachs Stamm, Leittrieb, Seitenäste Stamm- und Stockaustriebe Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung						
<b>Versuchsdurchführung</b>								
Pflanzung:		2019						
Boniturtermine:		1x monatlich in der Vegetationsperiode						
<b>Kooperationspartner</b>								
		LBBau Sachsen-Anhalt, VGL Sachsen-Anhalt e.V. & BdB e.V. Berlin						
<b>Laufzeit</b>								
Beginn:		2019	Ende: offen					

26 II 208 20	<b>Bewässerung von Straßenbäumen</b>	<b>Straßenbaum</b>
--------------	--------------------------------------	--------------------

<b>Langtitel</b> Vergleichsuntersuchungen zwischen Bewässerungsvarianten bei drei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg						
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen unterschiedliche Bewässerungsmengen im Vergleich zu einer fehlenden Bewässerung in den ersten Standjahren bei den Baum-Gattungen <i>Acer</i> , <i>Quercus</i> und <i>Tilia</i> haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten Baumentwicklung in der Jugendphase von Straßenbäumen.						
<b>Prüffaktoren</b>		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Bewässerungsvariante				
<b>Versuchsanlage</b>		4 Wdh., Gesamtgröße: 600 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>				
<b>Klassifikation</b>						
Arten / Sorten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td><i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'</td></tr> <tr><td><i>Quercus cerris</i></td></tr> <tr><td><i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'</td></tr> </table>			<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'	<i>Quercus cerris</i>	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'
<i>Acer platanoides</i> 'Emerald Queen'						
<i>Quercus cerris</i>						
<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'						
Bewässerungsvarianten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben</td></tr> <tr><td>B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben</td></tr> <tr><td>C: keine Bewässerung nach Einschleimen bei der Pflanzung</td></tr> </table>			A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben	B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben	C: keine Bewässerung nach Einschleimen bei der Pflanzung
A: von Mai bis September 100l pro Woche in 2 Gaben						
B: von Mai bis September 80l, je nach Witterung, max. 6 Gaben						
C: keine Bewässerung nach Einschleimen bei der Pflanzung						
<b>Datenerhebungen</b>		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum Messung der Bodenfeuchte Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum				
<b>Versuchsdurchführung</b>		Pflanzung: 2020 Bewässerungstermine: je nach Versuchsvorgabe (wöchentlich, monatlich) Boniturtermine: 1x monatlich in der Vegetationsperiode und nach besonderen Witterungsereignissen				
<b>Kooperationspartner</b>		LBBau Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.				
<b>Laufzeit</b>		Beginn: 2020	Ende: offen			

26 II 213 23	Stammanstrichstoffe bei Jungbäumen	Straßenbaum
--------------	------------------------------------	-------------

<b>Langtitel</b>							
Vergleichsuntersuchungen zwischen Stammanstrichstoffe bei zwei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg							
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b>							
Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen unterschiedliche Stammanstrichstoffe im Vergleich zu einem fehlenden Stammschutz auf die Rindentemperaturen bei den Baum-Gattungen <i>Tilia</i> und <i>Carpinus</i> haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten Baumentwicklung in der Jugendphase von Straßenbäumen.							
<b>Prüffaktoren</b>							
		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Stammanstrichvarianten					
<b>Versuchsanlage</b>							
		4 Wdh., Gesamtgröße: 1176 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>					
<b>Klassifikation</b>							
Arten / Sorten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;"><i>Carpinus betulus</i></td> </tr> </table>			<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'	<i>Carpinus betulus</i>		
<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'							
<i>Carpinus betulus</i>							
Stammanstrichvarianten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">A: Brisiacum Kräuter-Moos-Anstrich</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">B: Arboflex inkl. Voranstrich</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">C: Sunreflex</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">D: ohne Stammanstrich</td> </tr> </table>			A: Brisiacum Kräuter-Moos-Anstrich	B: Arboflex inkl. Voranstrich	C: Sunreflex	D: ohne Stammanstrich
A: Brisiacum Kräuter-Moos-Anstrich							
B: Arboflex inkl. Voranstrich							
C: Sunreflex							
D: ohne Stammanstrich							
<b>Datenerhebungen</b>							
		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum Messung Temperatur im Rindengewebe Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum					
<b>Versuchsdurchführung</b>							
Pflanzung:	2023						
Boniturtermine:	1x wöchentlich und nach besonderen Witterungsereignissen						
<b>Kooperationspartner</b>							
		LBBau Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.					
<b>Laufzeit</b>							
Beginn:	2023	Ende:	2028				

26 II 214 23	Anwuchsverhalten von Straßenbäumen	Straßenbaum
--------------	------------------------------------	-------------

<b>Langtitel</b>					
Vergleichsuntersuchungen zwischen Ballenpflanzung und Pflanzung freigespülter Ballenware bei zwei wichtigen Straßenbaum-Arten, Prüffeld Quedlinburg					
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b>					
Der Versuch ist für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren angelegt und soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen das Freispülen von Pflanzballen vor der Pflanzung im Vergleich zu einer herkömmlichen Ballenpflanzung auf das Anwuchsverhalten bei den Baum-Gattungen <i>Tilia</i> und <i>Carpinus</i> haben. Ziel ist die Gewährleistung des sicheren Anwachsens und die Förderung einer guten Baumentwicklung in der Jugendphase von Straßenbäumen.					
<b>Prüffaktoren</b>					
		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Pflanzvariante			
<b>Versuchsanlage</b>					
		8 Wdh., Gesamtgröße: 1176 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 5,00 m, Parzellengröße: 12,5 m <sup>2</sup>			
<b>Klassifikation</b>					
Arten / Sorten	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><i>Carpinus betulus</i></td> </tr> </table>			<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'	<i>Carpinus betulus</i>
<i>Tilia cordata</i> 'Greenspire'					
<i>Carpinus betulus</i>					
Pflanzvariante	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">A: freigespülter Ballen –Wurzelnackte Pflanzung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B: Ballenpflanzung</td> </tr> </table>			A: freigespülter Ballen –Wurzelnackte Pflanzung	B: Ballenpflanzung
A: freigespülter Ballen –Wurzelnackte Pflanzung					
B: Ballenpflanzung					
<b>Datenerhebungen</b>					
		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum Messung Rindentemperatur Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum			
<b>Versuchsdurchführung</b>					
Pflanzung:	2023				
Boniturtermine:	1x wöchentlich und nach besonderen Witterungsereignissen				
<b>Kooperationspartner</b>					
		LBBau Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.			
<b>Laufzeit</b>					
Beginn:	2023	Ende:	offen		



26 II 215 23	<b>Wasserdurchlässige/Wassergebundene Baumscheiben</b>	<b>Straßenbaum</b>
--------------	--	--------------------

<b>Langtitel</b> Vergleichsuntersuchungen von wasserdurchlässigen Baumscheibenversiegelungen bei einer wichtigen Straßenbaum-Art, Prüffeld Quedlinburg			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> Der Versuch soll Erkenntnisse darüber erbringen, welche Auswirkungen unterschiedliche Baumscheibenversiegelungen im Vergleich zu einer herkömmlichen Baumscheibe unter Berücksichtigung der Wasserdurchlässigkeit bei der Baum-Gattung <i>Platanus</i> haben. Ziel des Langzeitversuches ist die Gewährleistung einer guten Baumentwicklung und Vitalität von Straßenbäumen über einen langen Zeitraum hinweg.			
<b>Prüffaktoren</b>		Faktor A: Arten / Sorten Faktor B: Baumscheibenversiegelungen	
<b>Versuchsanlage</b>		8 Wdh., Gesamtgröße: 3232 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 5,00 m x 8,00 m, Parzellengröße: 4m <sup>2</sup>	
<b>Klassifikation</b>			
Arten / Sorten		<i>Platanus hispanica</i>	
Baumscheibenversiegelung		A: HanseGrand® Original	
		B: Mowestab Terra	
		C: HanseGrand® Robust	
		D: noch nicht vergeben	
		E: Blühmischung	
		F: ohne Versiegelung	
<b>Datenerhebungen</b>			
		Materialeinsatz Arbeitszeit pro Baum Messung der Bodenfeuchte unter den Belägen Krankheiten, Schädlinge, abiotische Schäden Gesamteinschätzung der Baumentwicklung als Straßenbaum	
<b>Versuchsdurchführung</b>			
Pflanzung:		2023	
Boniturtermine:		1x wöchentlich und nach besonderen Witterungsereignissen	
<b>Kooperationspartner</b>			
		LBBau Sachsen-Anhalt & VGL Sachsen-Anhalt e.V.	
<b>Laufzeit</b>			
		Beginn:	2023
		Ende:	Offen

26 I 212 19	Ziergehölzprüfung Hainbuche / Hopfenbuche	Gehölze
-------------	---	---------

<b>Sichtung und Prüfung von <i>Carpinus</i>- und <i>Ostrya</i>-Arten und -Sorten, Bundes-Gemeinschaftsversuch, Prüffeld Quedlinburg</b>																			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> Durch internationale Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Sorten und damit große Gehölzsortimente entstanden. Der Neuwert von Einzelsorten kann nur durch unabhängige Vergleichsprüfungen festgestellt werden. Deshalb werden im Rahmen der Bundesgehölzsichtung über 5 Jahre hinweg an mehreren Standorten in Deutschland das verfügbare <i>Carpinus</i> -Sortiment und <i>Ostrya</i> -Sorten, insbesondere neuere Sorten, unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen des Sichtungstandorts geprüft, um wichtige Werteigenschaften innerhalb der Verwendungsgruppen zu kennzeichnen.																			
<b>Prüffaktoren</b>	Faktor A: Gattungen / Arten / Sorten																		
<b>Versuchsanlage</b>	3 Wdh., Gesamtgröße: 1200 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 3,00 m x 3,00 m, Parzellengröße: 4,5 m <sup>2</sup>																		
<b>Klassifikation</b>	Arten / Sorten: <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Beekman'</td> <td><i>C. betulus</i> 'Rockhampton Red'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Bonanomi'</td> <td><i>C. caroliniana</i> 'Red Fall'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Bonnet's Pyramid'</td> <td><i>C. carpinizia</i></td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Columnaris Nana'</td> <td><i>C. caucasica</i></td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Fastigiata'</td> <td><i>C. orientalis</i> 'Astrid'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Frans Fontaine'</td> <td><i>C. orientalis</i> 'van Laerhoven'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Lucas'</td> <td><i>C. turczaninovil</i> 'Ward'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Nord'</td> <td><i>O. carpinifolia</i> 'F.C. Moree'</td> </tr> <tr> <td><i>C. betulus</i> 'Purpurea'</td> <td></td> </tr> </table>	<i>C. betulus</i> 'Beekman'	<i>C. betulus</i> 'Rockhampton Red'	<i>C. betulus</i> 'Bonanomi'	<i>C. caroliniana</i> 'Red Fall'	<i>C. betulus</i> 'Bonnet's Pyramid'	<i>C. carpinizia</i>	<i>C. betulus</i> 'Columnaris Nana'	<i>C. caucasica</i>	<i>C. betulus</i> 'Fastigiata'	<i>C. orientalis</i> 'Astrid'	<i>C. betulus</i> 'Frans Fontaine'	<i>C. orientalis</i> 'van Laerhoven'	<i>C. betulus</i> 'Lucas'	<i>C. turczaninovil</i> 'Ward'	<i>C. betulus</i> 'Nord'	<i>O. carpinifolia</i> 'F.C. Moree'	<i>C. betulus</i> 'Purpurea'	
<i>C. betulus</i> 'Beekman'	<i>C. betulus</i> 'Rockhampton Red'																		
<i>C. betulus</i> 'Bonanomi'	<i>C. caroliniana</i> 'Red Fall'																		
<i>C. betulus</i> 'Bonnet's Pyramid'	<i>C. carpinizia</i>																		
<i>C. betulus</i> 'Columnaris Nana'	<i>C. caucasica</i>																		
<i>C. betulus</i> 'Fastigiata'	<i>C. orientalis</i> 'Astrid'																		
<i>C. betulus</i> 'Frans Fontaine'	<i>C. orientalis</i> 'van Laerhoven'																		
<i>C. betulus</i> 'Lucas'	<i>C. turczaninovil</i> 'Ward'																		
<i>C. betulus</i> 'Nord'	<i>O. carpinifolia</i> 'F.C. Moree'																		
<i>C. betulus</i> 'Purpurea'																			
<b>Datenerhebungen</b>	Messung der Pflanzenhöhe und -breite Wuchsform, Austriebszeitpunkt, Verzweigung, Verkahlung Reichblütigkeit, Blühdauer, Fruchtbildung, Herbstfärbung, dekorative Wirkg. Vitalität, Frost- und Witterungsschäden, Krankheiten, Schädlinge Boden- und Standortuntersuchungen Gesamtbewertung, Verwendungswert																		
<b>Versuchsdurchführung</b>	Pflanzung: 2019 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen																		
<b>Kooperationspartner</b>	BSA Hannover, VGL Sachsen-Anhalt e.V., BdB e.V. Berlin & Prüfstandorte des Arbeitskreises Bundesgehölzsichtung																		
<b>Laufzeit</b>																			

	Beginn: 2019	Ende: 2024
26 I 209 21	Ziergehölzprüfung Fingerstrauch	Gehölze

<b>Sichtung und Prüfung von <i>Potentilla fruticosa</i> -Sorten, Bundes-Gemeinschaftsversuch, Prüffeld Quedlinburg</b>																																			
<b>Versuchsfrage / Zielstellung</b> Durch internationale Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Sorten und damit große Gehölzsortimente entstanden. Der Neuwert von Einzelsorten kann nur durch unabhängige Vergleichsprüfungen festgestellt werden. Deshalb werden im Rahmen der Bundesgehölzsichtung über 5 Jahre hinweg an mehreren Standorten in Deutschland das verfügbare <i>Potentilla</i> -Sortiment, insbesondere neuere Sorten, unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen des Sichtsungsstandorts geprüft, um wichtige Werteigenschaften innerhalb der Verwendungsgruppen zu kennzeichnen.																																			
<b>Prüffaktoren</b>	Faktor A: Arten / Hybriden / Sorten																																		
<b>Versuchsanlage</b>	5 Wdh., Gesamtgröße: 396 m <sup>2</sup> Pflanzabstand: 2,0 m x 2,0 m, Parzellengröße: 1 m <sup>2</sup>																																		
<b>Klassifikation</b>	<table border="1"> <tr> <td rowspan="11">Sorten</td> <td>'Abbotswood'</td> <td>'JEFMARM'</td> <td>'Uman'</td> </tr> <tr> <td>'Bailbrule'</td> <td>'Kobold'</td> <td>'Minbrero01'</td> </tr> <tr> <td>'Bailmeringue'</td> <td>'Lissdan'</td> <td>'Minjaro01'</td> </tr> <tr> <td>'Dakota Sunspot'</td> <td>'Minbrero04'</td> <td>'Minjau06'</td> </tr> <tr> <td>'Goldfinger'</td> <td>'Minjau03'</td> <td>'Minora06'</td> </tr> <tr> <td>'Hachbianca'</td> <td>'Minora07'</td> <td>'Minroug01'</td> </tr> <tr> <td>'Hachdoch'</td> <td>'Pink Beauty'</td> <td>'Minjaro02'</td> </tr> <tr> <td>'Hachliss'</td> <td>'Pink Star'</td> <td></td> </tr> <tr> <td>'Hachrosa'</td> <td>'Red Ace'</td> <td></td> </tr> <tr> <td>'Hendlin'</td> <td>'Snowbird'</td> <td></td> </tr> <tr> <td>'JEFMAN'</td> <td>'Sommerflor'</td> <td></td> </tr> </table>	Sorten	'Abbotswood'	'JEFMARM'	'Uman'	'Bailbrule'	'Kobold'	'Minbrero01'	'Bailmeringue'	'Lissdan'	'Minjaro01'	'Dakota Sunspot'	'Minbrero04'	'Minjau06'	'Goldfinger'	'Minjau03'	'Minora06'	'Hachbianca'	'Minora07'	'Minroug01'	'Hachdoch'	'Pink Beauty'	'Minjaro02'	'Hachliss'	'Pink Star'		'Hachrosa'	'Red Ace'		'Hendlin'	'Snowbird'		'JEFMAN'	'Sommerflor'	
Sorten	'Abbotswood'		'JEFMARM'	'Uman'																															
	'Bailbrule'		'Kobold'	'Minbrero01'																															
	'Bailmeringue'		'Lissdan'	'Minjaro01'																															
	'Dakota Sunspot'		'Minbrero04'	'Minjau06'																															
	'Goldfinger'		'Minjau03'	'Minora06'																															
	'Hachbianca'		'Minora07'	'Minroug01'																															
	'Hachdoch'		'Pink Beauty'	'Minjaro02'																															
	'Hachliss'		'Pink Star'																																
	'Hachrosa'		'Red Ace'																																
	'Hendlin'		'Snowbird'																																
	'JEFMAN'	'Sommerflor'																																	
<b>Datenerhebungen</b>	Messung der Pflanzenhöhe und -breite Wuchsform, Austriebszeitpunkt, Verzweigung, Verkahlung Reichblütigkeit, Blühdauer, Fruchtbildung, Herbstfärbung, dekorative Wirkg. Bodendeckereigenschaft Vitalität, Frost- und Witterungsschäden, Krankheiten, Schädlinge Boden- und Standortuntersuchungen Gesamtbewertung, Verwendungswert																																		
<b>Versuchsdurchführung</b>	Pflanzung: 2021 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen																																		
<b>Kooperationspartner</b>	BSA Hannover, VGL Sachsen-Anhalt e.V., BdB e.V. Berlin & Prüfstandorte des Arbeitskreises Bundesgehölzsichtung																																		
<b>Laufzeit</b>	Beginn: 2021      Ende: 2026																																		

26 I 216 23	Ziergehölzprüfung Bartblume	Gehölze
-------------	-----------------------------	---------

**Sichtung und Prüfung von *Caryopteris x clandonensis* -Sorten und *Caryopteris incana* -Sorten, Bundes-Gemeinschaftsversuch, Prüffeld Quedlinburg**

**Versuchsfrage / Zielstellung**  
 Durch internationale Züchtungsarbeit sind in den letzten Jahren zahlreiche neue Sorten und damit große Gehölzsportimente entstanden. Der Neuwert von Einzelsorten kann nur durch unabhängige Vergleichsprüfungen festgestellt werden. Deshalb werden im Rahmen der Bundesgehölzsichtung über 5 Jahre hinweg an mehreren Standorten in Deutschland das verfügbare *Caryopteris*-Sortiment, insbesondere neuere Sorten, unter besonderer Berücksichtigung der standort- und klimaabhängigen Bedingungen des Sichtsungsstandorts geprüft, um wichtige Werteigenschaften innerhalb der Verwendungsgruppen zu kennzeichnen.

**Prüffaktoren**  
 Faktor A: Arten / Hybriden / Sorten

**Versuchsanlage**  
 3 Wdh., Gesamtgröße: 369 m<sup>2</sup>  
 Pflanzabstand: 2,5 m x 3 m, Parzellengröße: 1 m<sup>2</sup>

<b>Klassifikation</b> Arten / Sorten	<i>C. x clandonensis</i> 'Beyond Midnight'	<i>C. x clandonensis</i> 'Kew Blue'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Blauer Spatz'	<i>C. x clandonensis</i> 'Stephi'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Bue Balloon'	<i>C. x clandonensis</i> 'Sterling Silver'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Blue Cloud'	<i>C. x clandonensis</i> 'Thetis'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Blue Gem'	<i>C. incana</i> 'Pavilion Blue'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Blue Knight'	<i>C. incana</i> 'Pavilion Pink'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Dark Knight'	<i>C. incana</i> 'Pavilion White'
	<i>C. x clandonensis</i> 'First Blue'	<i>C. incana</i> 'Sunny Blue'
	<i>C. x clandonensis</i> 'Grand Bleu'	
	<i>C. x clandonensis</i> 'Heavenly Blue'	
	<i>C. x clandonensis</i> 'Hint of Gold'	

**Datenerhebungen**  
 Messung der Pflanzenhöhe und -breite  
 Wuchsform, Austriebszeitpunkt, Verzweigung, Verkahlung  
 Reichblütigkeit, Blühdauer, Fruchtbildung, Herbstfärbung, dekorative Wirkg.  
 Bodendeckereigenschaft  
 Vitalität, Frost- und Witterungsschäden, Krankheiten, Schädlinge  
 Boden- und Standortuntersuchungen  
 Gesamtbewertung, Verwendungswert

**Versuchsdurchführung**  
 Pflanzung: 2023  
 Boniturtermine: gemäß Phänologie und nach besonderen Witterungsereignissen

**Kooperationspartner**  
 BSA Hannover, VGL Sachsen-Anhalt e.V., BdB e.V. Berlin & Prüfstandorte des Arbeitskreises Bundesgehölzsichtung

**Laufzeit**  
 Beginn: 2023                      Ende: 2028

